



SCHWEIGGERS

AM URSPRUNG

GEMEINDEBLATT

AUSGABE 1/2022



**Preisverleihung -
Schweiggers belegt
zweiten Platz! - S. 15**

Einwohnerstatistiken	S. 7
Ehrungsfeier	S. 8ff
Ende der Teststraße	S. 15

**IN DIESER
AUSGABE**

Gemeinde 21	S. 18
Nachbarschaftshilfe Plus	S. 23
Preisverleihung	S. 25

INHALTS- VERZEICHNIS

03-04 Vorwort
Der Bürgermeister am Wort

Gemeinschaft

- 05 Rechnungsabschluss
- 06-07 Einwohnerstatistiken
- 08-13 Ehrungsfeier
- 14 Beste Freiwillige
- 15 Teststraße schließt ihre Pforten
- 16 Klausur
- 17 Rückenfit
Physiotherapie Wagner
- 18-19 Gemeinde 21
- 20 Bilanz 50 Jahre
Großgemeinde
EVN Baumaktion
- 21 Lichtraumprofil
- 22 Community Nurse
- 23 Nachbarschaftshilfe Plus
- 24 Storchenpark
Glücksbringer Siebenlinden
Neue Mitarbeiterin
- 25 Preisverleihung
- 26 Information Hundekot
Trinkwasser Bichlhof
- 27 Spasspfoten

- 28 Neues Feuerwehrauto
JHV FF Sallingstadt
JHV FF Limbach
- 29 Kellerbrand Limbach
Kindergeburtstag ALZV
- 30 MSC NÖ-Nord
USC Schweiggers
- 31 Neues aus Buch-Media

Bildung

- 32 Volksschule
- 33 Volksschule und Neue Mittelschule
- 34-36 Neue Mittelschule
- 37 Musikschule

Personalien

- 38-39 Geburten, Hochzeiten,
Sterbefälle, Geburtstage



Der Bürgermeister am Wort

Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger.

Vielen Dank, dass ihr euch mit dieser Gemeindezeitung für das aktuelle Gemeindegeschehen interessiert und euch informiert, was sich um uns rundherum tut. Zu unserem Gemeindejubiläum „50 Jahre Großgemeinde“ im Jahr 2021 fanden zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen statt. Danke für die großartige Beteiligung der Bevölkerung und ein besonderes Dankeschön an die Arbeitsgruppe für die großartige Organisation.

Der Anlass wurde auch genutzt um das neue Markenkonzept „Schweiggers – am Ursprung“, ein neues einheitliches Erscheinungsbild, zu entwickeln. Dazu wurde eine umfassende Umfrage durchgeführt, bei der jede und jeder die Möglichkeit hatte, seine Meinung einzubringen. Auf dieser Basis wurde von kreativen Köpfen eine neue Marke für Schweiggers kreiert. Sie soll all das ausdrücken, wofür Schweiggers steht, und trotzdem einprägsam und einfach sein. Mit neuen Farben, mit einem Motto und mit dem neuen Logo, einem schönen Pin gefüllt mit all dem, was Schweiggers ausmacht. Diesen Schwung werden wir auch weiterhin nutzen und ich lade euch alle ein mitzugestalten. Im Bürgerbeteiligungsprojekt Gemeinde 21 haben wir in 10 Projektgruppen neue Themen und Vorhaben für 2022 und darüber hinaus definiert: Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, Einbindung der Jugend, Alltagsradverkehr, Breitbandausbau und vieles mehr.

Schweiggers entwickelt sich prächtig. Dazu haben wir erstmals in Kurzform einen Überblick mit statistischen Daten erstellt. Unsere Gemeinde ist im abgelaufenen Jahr wieder gewachsen und aktuell leben 2039 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde. Noch mehr



spannende Statistikinformationen auch zu unseren Finanzen findet ihr ab Seite 6.

Gemeinderäte, Ortsvorsteher sowie besonders verdiente Vereinsfunktionäre, welche in den Jahren 2020 und 2021 aus ihren Funktionen und Ehrenämtern ausgeschieden sind, wurden im Rahmen einer Feierstunde geehrt. Wegen der Corona-Pandemie etwas später als üblich. Als Bürgermeister möchte ich den Geehrten für ihr langjähriges Wirken und ihr Engagement nochmals herzlich danken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, werden wir vorerst für die kommenden zweieinhalb Jahre eine sogenannte Community Nurse in unserer Gemeinde haben. Das Gesundheitsministerium hat unserem gemeinsamen Projektantrag von Schweiggers mit 12 weiteren Gemeinden zugestimmt. Noch sind organisatorische Vorarbeiten notwendig, doch voraussichtlich ab Ende April starten wir. „Community Nurse“ ist eine Person, die aktiv auf Menschen im Alter zugehen wird, um mit ihnen Lebenssituationen und Bedürfnisse für ein „Altern in Würde“ zu verbessern. Sie wird auch Ansprechpartner in allgemeinen Gesundheitsfragen und in Vorsorgefragen sein und in dieser Funktion auch ganz eng mit bestehenden Organisationen und Hausärzten zusammenarbeiten.

Ebenfalls neu ab Mai ist das Angebot Nachbarschaftshilfe Plus. Dabei unterstützen ehrenamtliche Helfer Gemeindebürger, welche

Unterstützung im Alltag benötigen. Dies können Fahr- und Bringdienste sein oder die Begleitung zum Arzt genauso wie Besuchsdienste, Einkaufsdienste oder auch gemeinsame Spaziergänge. Dabei wird das Angebot an ehrenamtlichem Engagement und die Nachfrage an sozialen Diensten koordiniert. So stellen wir sicher, dass für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt. Jung und Alt profitieren – die Dorfgemeinschaft lebt wieder auf. Bitte meldet euch im Gemeindeamt, wenn ihr Unterstützung braucht oder jemanden unterstützen wollt.

Nachdem alles neu ist, werden wir bei diesen Projekten sicherlich auch unsere „Erfahrungen“ machen. Aber ich bin mir sicher, es werden sehr gute Erfahrungen sein für die Menschen in unserer Gemeinde.

Zum Jahresbeginn darf ich unseren Feuerwehren danke sagen. Alle sechs Wehren haben bereits ihre Jahresversammlungen abgehalten und trotz Coroneinschränkungen im abgelaufenen Jahr immer höchste Einsatzbereitschaft gewährleistet. Ich gratuliere und danke für die großartigen Berichte, die gute Organisation und den Gemeinschaftssinn, der überall zu spüren ist. Vor allem engagierte - junge wie ältere - Menschen sind laufend herzlich willkommen, sich in die Feuerwehr-Gemeinschaften einzubinden. Die Kommandanten stehen als Ansprechpartner bei Interesse zur Verfügung. Aufgrund der sparsamen Wirtschaftsweise in der Gemeindeverwaltung

konnten wir auch die Subventionen für die Feuerwehren 2021 im vollen Umfang gewähren. Die Feuerwehren und alle Vereine sind ein starker und wichtiger Rückhalt in unserer Gemeinde.

Corona hat uns in den letzten Monaten nach wie vor sehr belastet und auch zahlreiche Lebensbereiche eingeschränkt. Die rasche Veränderung der Situationen lässt manche Regelungen schon nach kürzester Zeit wieder sprichwörtlich „alt“ aussehen. Alles in allem hat die Situation weiter viel Unmut, Emotion und auch Diskussion und Lagerbildung ausgelöst. Dankbar bin ich aber dafür, dass sich bei uns alle stets wertschätzend zueinander verhalten haben – auch über Meinungsgrenzen hinweg - und darum bitte ich auch weiterhin. Und persönlich glaube ich, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten ruhigeren Zeiten entgegen gehen werden. Schauen wir, was der Herbst und der Winter bringen. Deswegen bitte ich schon jetzt darum, die gute Zeit zu nutzen und ich bitte euch auch ganz persönlich: Seid weiterhin flexibel! Wir werden möglicherweise wieder auf rasche Veränderungen reagieren müssen!

Ihr seht, wir haben wieder einiges vor und vor uns. Eine spannende und informative Zeit beim Lesen unserer Gemeindezeitung mit noch viel mehr Informationen wünsche ich Ihnen jetzt.

Alles Gute!
Euer Bürgermeister Josef Schaden

Rechnungsabschluss

Operative Gebarung (Finanzierungshaushalt)

•	Einzahlungen:	€ 3.902.102,30
•	Auszahlungen:	€ 2.942.850,11
•	Saldo:	€ 959.252,19

Investive Gebarung (Finanzierungshaushalt)

•	Einzahlungen:	€ 475.362,48
•	Auszahlungen:	€ 965.195,42
•	Saldo:	- € 489.832,94

Aufwand Investive Vorhaben:

•	Breitbandausbau:	€ 7.296,20
•	Restaurierung Denkmäler:	€ 33.101,73
•	Bauhof und Fuhrpark	€ 229.482,22
•	PV Anlage Mödershöf:	€ 140.899,07
•	Dämmung Ärztezentrum:	€ 9.863,93
•	Abwasserbeseitigung:	€ 208.946,30
•	Straßenbau:	€ 77.583,69
•	Güterwege:	€ 34.899,84
•	Volksschule:	€ 83.005,54
•	Sonstige Investitionen:	€ 36.253,34

Haushaltspotenzial: € 32.207,96

Finanzschulden:

•	Stand 31.12.2020:	€ 2.272.474,74
•	Zugang 2021:	€ 197.000,00
•	Tilgungen 2022:	€ 514.418,80
•	Stand 31.12.2021:	€ 1.955.055,94



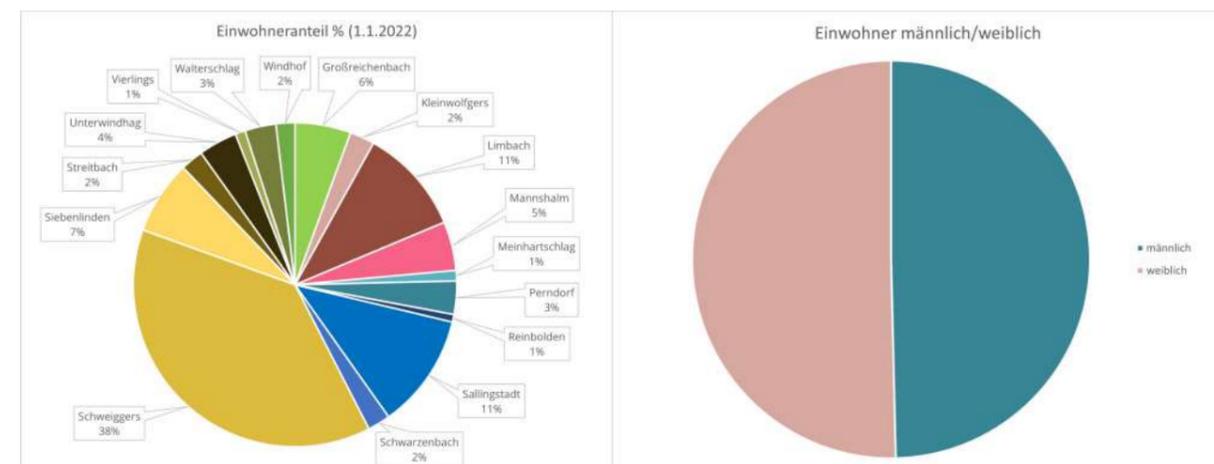
Einwohnerstatistiken der Marktgemeinde Schweiggers

Schweiggers ist eine sich stetig verändernde, aber vor allem wachsende Gemeinde. Wie sich die Bevölkerung in den letzten drei Jahren entwickelt hat, zeigen folgende Statistiken:

Einwohner (stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2020	2021	2022
Gesamt	2262	2312	2380
Hauptwohnsitz	2018	2028	2039
Nebenwohnsitz	244	284	341

Einwohner nach KG (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2020	2021	2022	
Großreichenbach	126	128	133	+
Kleinwolfgers	58	58	59	+
Limbach	238	242	253	+
Mannshalm	114	115	116	+
Meinhartschlag	23	23	25	+
Perndorf	86	81	79	-
Reinbolden	13	13	18	+
Sallingstadt	262	267	273	+
Schwarzenbach	56	54	54	-
Schweiggers	854	884	906	+
Siebenlinden	138	171	175	+
Streitbach	47	50	54	+
Unterwindhag	88	94	92	+
Vierlings	22	22	24	+
Walterschlag	64	66	74	+
Windhof	43	44	45	+

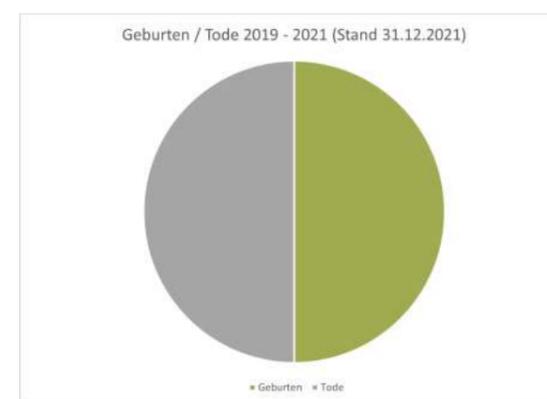
In den letzten drei Jahren sind nur in Perndorf und Schwarzenbach Rückgänge in der Einwohneranzahl zu erkennen, alle anderen Ortschaften können einen Bewohnerzuwachs verzeichnen.



Einwohner nach Geschlecht (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2020	2021	2022
männlich	1120	1147	1181
weiblich	1142	1165	1199

Schweiggers hat nach Stand 01.01.2022 2380 Einwohner, welche sich wie im Diagramm zu sehen auf die Katastralgemeinden aufteilen. Es gibt annähernd gleich viele männliche und weibliche Einwohner in der Marktgemeinde.

Einwohner ohne österreichische Staatsbürgerschaft (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2020	2021	2022
	54	53	66



Geburten	2019	2020	2021
	19	21	14

Sterbefälle	2019	2020	2021
	20	12	22

Im Zeitraum 01.01.2019-31.12.2021 wurden insgesamt 54 Kinder in der Marktgemeinde Schweiggers geboren und 54 Menschen sind in diesem Zeitraum gestorben, weshalb sich für die letzten drei Jahre eine neutrale Geburten- und Sterberate ergibt.

Meldewesen	2019	2020	2021	
Zuzüge	115	112	123	= +82
Wegzüge	104	92	72	

Im Zeitraum 01.01.2019-31.12.2021 sind insgesamt 350 Bewohner in Schweiggers eingezogen - subtrahiert man die Wegzüge, so ergibt sich ein Bewohnerplus von 82, erneut ein Zeichen, dass die Marktgemeinde Schweiggers stetig wächst.

Ehrungsfeier im Veranstaltungssaal

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit!

Darum ist es dem Gemeinderat und Bürgermeister Josef Schaden stets ein großes Anliegen, die Arbeit der freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Schweigergs anzuerkennen und besonders zu würdigen. Aufgrund der Corona Pandemie konnten in den letzten beiden Jahren keine Überreichungen in größerem Rahmen stattfinden.

Nach dieser langen Zeit gibt es allerdings nun wieder Grund zur Freude und Bürgermeister Josef Schaden lud am Sonntag, dem 6. März 2022, zu dieser besonderen Ehrungsfeier ein. Im Mittelpunkt standen Gemeinderäte, Ortsvorsteher, besonders verdiente Vereinsfunktionäre sowie langjährige Mitglieder der Volkspartei, welche in den Jahren 2020 und 2021 aus ihren Funktionen und Ehrenämtern ausgeschieden sind. Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz sprachen den Geehrten ihren Dank und Anerkennung in Form von Ehrenzeichen und Urkunden aus.

Den Auftakt der Veranstaltung machte, wie in Schweigergs üblich, eine gemeinsame Heilige Messe, anschließend fanden sich Geehrte und Gäste im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schweigergs ein. Die Feierlichkeiten wurden vom Ensemble des Musikvereins musikalisch gestaltet und begleitet.

„Engagement für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet mehr Lebensqualität in der Gemeinde und trägt darüber hinaus wesentlich zu einem funktionierenden Miteinander bei. Daher bin ich sehr stolz, heute so vielen Menschen aus der Gemeinde unsere Wertschätzung für ihre Arbeit darbringen zu dürfen“, so Bürgermeister Josef Schaden über die Feierlichkeiten zu Ehren der freiwillig engagierten Bürger.

Nach dem offiziellen Festakt wurden die Gäste von der Marktgemeinde Schweigergs zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, um den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.



Geehrt wurden:

Hermann Trappl

Bronzene Ehrennadel

für seine Tätigkeit als Gemeinderat



Maria Hödl

Dank und Anerkennung

für ihre Tätigkeit als Gemeinderat sowie für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der VP



Alexander Scheidl

Dank und Anerkennung

für seine Tätigkeit als Gemeinderat



Hermann Grünbeck

Dank und Anerkennung

für seine Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Streitbach



Josef Koppensteiner
Dank und Anerkennung
 für seine Tätigkeit als
 Ortsvorsteher von Vierlings



Georg Höllrigl
Dank und Anerkennung
 für seine Tätigkeit als
 Ortsvorsteher von Walterschlag



Karl Müller
Dank und Anerkennung
 für seine Tätigkeit als
 Ortsvorsteher von Meinhartschlag



Harald Zauner
Dank und Anerkennung
 für seine Tätigkeit als
 Ortsvorsteher von Sallingstadt



Ludwig Koller
Goldenes Ehrenzeichen im Ehrenamt
 für seine Tätigkeit als
 Leiter der Buch-Media-Schweiggers



Monika Schneider
Goldenes Ehrenzeichen im Ehrenamt
 für ihre Tätigkeit als
 Leiterin der Gesunden Gemeinde
 Schweiggers



Andreas Honeder
Silbernes Ehrenzeichen im Ehrenamt
 für seine Tätigkeit als
 Kommandant Stellvertreter
 FF Mannshalm



Franz Rauch
Silbernes Ehrenzeichen im Ehrenamt
 für seine Tätigkeit als
 Obmann des Musikvereins Schweiggers



Martin Hofbauer
Bronzenes Sportehrenzeichen
 für seine Tätigkeit als
 Leiter der Sektion Turnen



Christian Schiller
Bronzenes Sportehrenzeichen
 für seine Tätigkeit als
 Leiter der Sektion Tennis



Franz Schrenk
Bronzenes Sportehrenzeichen
 für seine Tätigkeit als
 Leiter der Sektion Schach



Alexander Dorn
Bronzenes Sportehrenzeichen
 für seine Tätigkeit als
 Leiter der Sektion Stocksport



Christoph Spitaler
Bronzenes Sportehrenzeichen
 für seine Tätigkeit als
 Obmann des USC Schweiggers



Friederike Zwölfer
Dank und Anerkennung
 für ihre langjährige
 Mitgliedschaft in der VP



Erich Koppensteiner
Silberne Ehrenplakette
des Gemeindebundes
 für seine Verdienste in der
 Marktgemeinde Schweiggers



Weitere Ehrungen (verhindert):

- Erwin Zellhofer - goldene Ehrennadel für seine Tätigkeit als Geschäftsführender Gemeinderat
- Maria Tertsch - Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit als Gemeinderat
- Anton Hipp - goldenes Ehrenzeichen im Ehrenamt für seine Tätigkeit als Kommandant der FF Sallingstadt und Unterabschnittskommandant
- David Krecek - Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit als Gemeinderat
- Manuela Haider - silbernes Sportehrenzeichen für ihre Tätigkeit als Obfrau der Union Schweiggers

Beste Freiwillige in der Gesunden Gemeinde Schweiggers

Auch bei der „Gesunden Gemeinde“ in Schweiggers gab es im Zuge der Ehrungsfeierlichkeiten am 06. März 2022 Grund zur Freude, denn Leiterin Inge Müller wurde als „Beste Freiwillige“ des Jahres 2021 ausgezeichnet und geehrt.

Frau Müller beteiligt sich schon seit der Gründung des Arbeitskreises der „Gesunden Gemeinde“ maßgeblich an dessen Aktivitäten und zeigt ihr Engagement auch in anderen gesundheitlichen Bereichen der Gemeinde. Vor allem in der Teststraße im Rathaus ist sie mit großem Ehrgeiz dabei.

Ohne ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Inge Müller würde vieles in der Gemeinde Schweiggers nicht so reibungslos laufen, wie es der Fall ist, manche Bereiche könnten ohne ehrenamtliche Arbeit nicht existieren. Daher stellt die Auszeichnung zur „Besten Freiwilligen“ eine ganz besondere Ehre dar.



Teststraße im Rathaus schließt ihre Pforten

Nach über einem Jahr Betrieb und über 9.500 Testungen wurde die Teststraße im Rathaus der Marktgemeinde Schweiggers am Montag, dem 28. März 2022, beendet.

Ohne das große Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, welches auf keinen Fall als selbstverständlich angesehen wird, hätte die Teststraße nicht so reibungslos funktionieren können. Daher spricht Bürgermeister Josef Schaden den folgenden Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern seinen aufrichtigen Dank für ihre Arbeit und ihre Zeit aus:

Anita Poppinger, Anna-Maria Vogl, Astrid Fuchs, Carina Katzenschlager, Christa Reiberger, Christina Dum, Christine Pichler, Christoph Göschl, Daniela Hölzl, Elisabeth Reuberger, Gabi Tarko, Heidi Steger, Helmut Krendl, Inge Müller, Johann Hölzl, Julia

Schweitzer, Karin Filler, Katharina Krapfenbauer, Lukas Herzog, Lukas Schaden, Lukas Strasser, Manuela Haider, Margit Hipp-Schnabl, Markus Rabl, Markus Wagner, Martin Hofbauer, Matthias Honeder, Michaela Topf, Michelle Koppensteiner, Monika Schneider, Nadine Gotzbacher, Renate Kernndl, Robert Reuberger, Roswitha Schaden, Sabrina Rößl, Sandra Fandl und Stefanie Polzer.

Viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter haben es sehr geschätzt, sich unkompliziert und schnell in der eigenen Gemeinde auf das Coronavirus testen lassen zu können und das Angebot wurde stets gerne und reichlich genutzt. Mit der Teststraße haben die Marktgemeinde Schweiggers sowie alle freiwilligen Helferinnen und Helfer einen wichtigen Teil zur Pandemiebekämpfung beigetragen.



V.l.: Bgm. Josef Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, Lukas Schaden, Stefanie Polzer und Heidi Steger

Gemeinsam aktiv in die gleiche Richtung!



v.l.: Andreas Holzmüller, Martina Honeder, Robert Reuberger, Bgm. Josef Schaden, Gerhard Grünbeck, Vzbgm. Günther Prinz und Christian Wally

Im Jänner lud der Bürgermeister den Gemeindevorstand zu einer gemeinsamen Klausur ein. Dabei beschäftigte man sich einen halben Tag lang intensiv mit der Zukunft der Marktgemeinde und es wurden klare Ziele und Schwerpunkte für 2022 erarbeitet und definiert.

Zu Beginn standen ein gemeinsamer Rückblick und eine Bilanz der ersten zwei Jahre dieser Gemeinderatsperiode mit den umgesetzten und noch offenen beziehungsweise laufenden Projekten auf dem Programm. Besonders erfreulich konnte dabei auf die wachsende Einwohnerzahl der letzten Jahre geblickt werden, bei der man sich klar gegen den Trend positiv entwickelt hat. Konkret möchte man sich auch hierbei den Herausforderungen einer wachsenden Gemeinde stellen.

Zu den laufenden Projekten wie Verbesserung der Infrastruktur, besonders im Bereich der

Breitbandversorgung, und des geplanten Angebotes „Nachbarschaftshilfe Plus“ will man die neu entwickelte Marke „Schweiggers am Ursprung“ gemeinsam leben, die Dorfgemeinschaftshäuser beleben sowie einen „roten Faden“ für den Tourismus entwickeln. Ebenso werden im Bereich Klima und Energie neue Schwerpunkte gesetzt.

Schweiggers als Wohngemeinde stand ebenfalls auf der Tagesordnung der Klausur. Vor allem sollen der Leerstand mobil gemacht, weitere Wohnungen errichtet und neue Baugründe gewidmet werden.

„Ein gut motiviertes Team und ein klarer Weg sind definitiv das Wichtigste, damit die gute Entwicklung der Marktgemeinde Schweiggers fortschreitet“, so Bürgermeister Josef Schaden über die erfolgreich abgehaltene Klausur im neuen Jahr.

Gemeinsam fit ins neue Jahr



Bgm. Josef Schaden, Patrick Kitzler, Martina Hanny und Inge Müller

Trotz coronabedingter Einschränkungen war es möglich, den Kurs „Rückenfit“ mit den beiden Dipl. Gesundheits- und Fitnesstrainern Martina Hanny und Patrick Kitzler im Jänner zu starten. In 6 Einheiten wurde mit den 21 Teilnehmern professionell trainiert, wie Verspannungen und Schmerzen im Bereich der Rückenmuskulatur effektiv und nachhaltig beseitigt werden können.

Im Herbst sind weitere Termine geplant.

Info

Patrick: 0676/550 05 85

Martina: 0664/404 25 32

Physiotherapie Wagner in Schweiggers

Aktiv werden, aktiv bleiben!

Das ist der Leitsatz von Jasmin und Markus Wagner mit ihrer Praxis in Schweiggers. Sie helfen bei Beschwerden am Bewegungsapparat, nach Verletzungen oder nach Operationen wieder fit zu werden. Markus ist unter anderem Sportphysiotherapeut und unterstützt gerne bei Sportverletzungen, die Leistung zu verbessern oder beim Einstieg in eine neue Sportart.

Jasmin hat sich auf den Beckenboden und die damit verbundenen Beschwerden spezialisiert. Ob Blasenschwäche, Harnverlust, Senkungsbeschwerden, vor/nach Prostataoperationen, zur Rückbildung oder zur Vorsorge. Donnerstags bietet Jasmin Kurse zum Beckenboden für Frauen jeden Alters an.

Egal ob es darum geht, fitter zu werden, abzunehmen oder die eigene Gesundheit zu verbessern - mit der neuen Dynostics Stoffwechsel- und Leistungsanalyse ermitteln Markus und Jasmin die aktuelle Stoffwechselsituation des Körpers und erstellen eine ganzheitliche Bewegungs- und Ernährungsstrategie maßgeschneidert auf die individuellen Ziele der Kunden.

Im Spätsommer bezieht die Physiotherapie Wagner ihre neuen Praxisräumlichkeiten Am Steinberg in Schweiggers.



Physiotherapie
Markus&Jasmin Wagner
Hauptplatz 30
3931 Schweiggers

0681 206 834 69
www.stayactive.at

Gemeinde 21

Schweiggers ist eine Vorbildgemeinde in der Agenda der „Gemeinde 21“!

Gemeinde 21 ist der niederösterreichische Weg zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21.

Gemeinde 21 will neue Formen der Zusammenarbeit und einen gemeinsamen Entwicklungsprozess zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern und Bürgerinnen.

Der Nutzen von Gemeinde 21:

- Mehr Lebensqualität in der Gemeinde - Bürger und Bürgerinnen werden Experten und Expertinnen ihres Umfeldes und übernehmen Verantwortung
- Orientierung und Sinn zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Gemeindeentwicklung
- Positive Entwicklung in der Gemeinde, die auch in der kommenden Generation noch spürbar ist.
- Gute Schnittstellen zu anderen Programmpartnern wie z. B. dem Klimabündnis, der Stadt- und Ortskernbelebung und der Erwachsenenbildung.
- Entlastung des Gemeindebudgets durch abgestimmte Investitionen und breite Akzeptanz.



Das Kernteam der Gemeinde 21 in Schweiggers: Franz Blauensteiner, Christopher Edelmaier, Martina Honeder, Robert Reuberger, Andreas Holzmüller, Bettina Kienmayer, Paul Schachenhofer, Christian Wally, Daniel Hölzl, Bgm. Josef Schaden und Markus Rabl.

Prozessverlauf der Lokalen Agenda 21 in Schweiggers

Bereits die erste Phase war beeinträchtigt durch die Beschränkungen der Coronakrise und dieser Umstand hat den gesamten Leitbildprozess begleitet. Zum Start der Leitbildarbeit stand die Überlegung, wie die Bevölkerung über diesen Prozess informiert und auch miteinbezogen werden kann. Da größere Veranstaltungen auch im Sommer nicht möglich waren, wurde vereinbart, die Auftaktveranstaltung und die erste Arbeitssitzung im Freien durchzuführen. In den sechs ehemaligen Gemeinden sollte jeweils am Dorfplatz eine Veranstaltung stattfinden. Die Bewerbung erfolgte mit einem Stapel Strohballen auf dem Dorfplatz, Transparente kündigten den jeweiligen Termin im Ort an, genauere Informationen zur Veranstaltung gab es auf der Homepage und über Flugblätter, welche im Dorf verteilt wurden.



Inhalt der Auftaktveranstaltung:

- Vorstellung der Kernteammitglieder
- Motivation der Gemeinde zum Prozess „Gemeinde 21“
- Vorstellung der Aktion und des Ablaufes
- Sammeln von Stärken und Schwächen durch die Teilnehmenden
- Sammeln von Ideen, Wünschen und wichtigen Anliegen der Bevölkerung

Insgesamt wurden bei den Auftaktveranstaltungen 180 TeilnehmerInnen gezählt. Für die Leitbildarbeit wurden vier Themengruppen definiert:

- Gesellschaft und Gemeinschaft
- Mobilität und Infrastruktur
- Wirtschaft
- Umwelt und Klima

Die Arbeitsrunden zu den ersten beiden Themenbereichen fanden im Dezember 2020 statt und wurden in Form einer Videokonferenz durchgeführt. In der Leitbildarbeit wurde trotz Beschränkungen wieder vermehrt auf persönliche Treffen gesetzt. Die Arbeitsrunden wurden im großen Veranstaltungssaal der Marktgemeinde durchgeführt. Hier konnten jeweils bis zu 25 Personen an den Arbeitssitzungen teilnehmen.

Im Leitbild wurden zehn Projektgruppen definiert, welche etwas zeitversetzt ihre Arbeit aufnehmen. In einem Abstimmungsgespräch Anfang Mai 2021 wurde der Zeitplan für die Projektumsetzung im Leitbild gemeinsam definiert. Die Projektgruppen arbeiten seither selbstständig. Eine Evaluierung des Projektfortschrittes erfolgt durch ein vierteljährliches Treffen der Projektgruppenleiter und Projektgruppenleiterinnen.

Ein Schlüsselprojekt der Gemeinde 21 wurde 2021 bereits mit der Jubiläumsfeier „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“ abgeschlossen.

Weitere geplante Projekte sind:

- Radwegenetz ausbauen
- Erneuerbare Energie - Wind und Photovoltaik
- Kinderferienspiel (Umweltthemen)
- Wurzeln in der Gemeinde haben und die Jugend binden
- Wirtschaftskarte - örtliche Betriebe fördern
- Radzentrum Schweiggers
- Marktplatz - Zentrumsbelebung



„50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“ war ein großer Erfolg!



ein baustein der
NÖ dorferneuerung

Mehr Infos zu „Gemeinde 21“ finden Sie jederzeit auf der Homepage der Marktgemeinde Schweiggers oder auf der Seite des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Innovative Technologie unter „Lokale Agenda 21“.

Bei seiner letzten Besprechung nach eineinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit mit vielen Aktivitäten freute sich die Arbeitsgruppe „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“ über das gelungene Jubiläumsjahr.

Arbeitsgruppenleiter Christian Wally brachte es einleitend gut auf den Punkt: „Es war ein sehr arbeitsintensives Jahr, in dem uns auch so manche Grenzen aufgezeigt wurden. Aber wir haben neue Wege gefunden und alles hat gut funktioniert - auf das können wir stolz sein!“

Gemeinsam reflektierte das Team über die erfolgreiche Aktion „Do keima zaum“ und die Gestaltung der neuen „Marke Schweiggers“, ein Pin gefüllt mit allem, was Schweiggers ausmacht.

„Sich daran erinnern, dass es nicht immer so war. Sich darüber freuen, wie sich die Gemeinde entwickelt hat. Jedem Einzelnen dankbar sein, denn die Bevölkerung ist die Gemeinde, jeder ist ein wichtiger Teil von ihr. Feiern und auf das Jubiläum gemeinsam anstoßen!“, so Bgm. Josef Schaden über die Ziele der Arbeitsgruppe. „Erfreulich ist auch, dass wir bei all der Arbeit auch viel Spaß und Freude hatten.“

50 Jahre Großgemeinde Schweiggers - Jubiläumsteam zieht positive Bilanz



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „50 Jahre Großgemeinde“ freuen sich über ein erfolgreiches Jubiläumsjahr: Bgm. Josef Schaden, Franz Blauensteiner, Gruppenleiter Christian Wally, Christopher Edelmaier, Ludwig Koller und Vzbgm. Günther Prinz (Nicht im Bild: Manuela Haider, Katharina Krapfenbauer)

EVN Baumaktion - Bäume für die Gemeinde

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Schweiggers startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann **ab Juni** jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Josef Schaden die Idee.

Die Marktgemeinde Schweiggers ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes.

Gespendet werden kann vom 01. Juni bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-

Mail Rechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunktstand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.



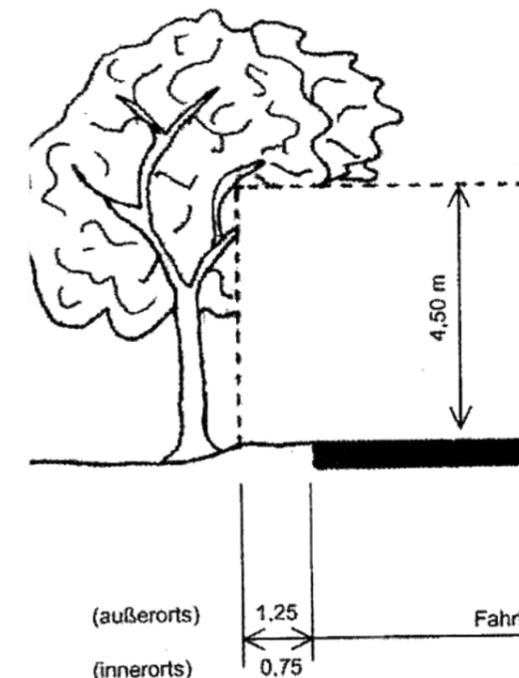
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Oft ragen Äste von Bäumen und Sträuchern von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Straßen und Güterwegen. Um hier das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, müssen überragende Teile vom Besitzer entfernt werden.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert Äste, Sträucher und Hecken entlang eines Gehsteiges oder der Straße 0,50 Meter vom Bankett entfernt bis auf eine Höhe von 4,50 Meter zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen NICHT die Verkehrssicherheit bzw. die freie Sicht behindern. Vor allem bei der geregelten Abfallentsorgung kommt es durch ein unzureichendes Lichtraumprofil immer wieder zu Behinderungen und teilweise sogar zu Schäden an den Fahrzeugen. Aber auch Gemeindemitarbeiter und andere Firmen werden in ihrer Arbeit dadurch eingeschränkt.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Rückschnitt-Maßnahmen unbedingt vom Grundeigentümer zu veranlassen!



SCHWEIGGINGER

JUTE TASCHE & GUTSCHEINE

Freude bereiten und Qualität schenken!

Tasche: erhältlich am Gemeindeamt, in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften

Gutscheine: erhältlich in der Raiffeisenbank und Sparkasse Schweiggers



Community Nurse - Projekt startet im April voll durch!

Finanziert von der „Europäischen Union - Next Generation“ werden ab April neun Community Nurses ihre Arbeit in 13 Gemeinden der Bezirke Gmünd, Horn, Krems und Zwettl - darunter auch Schweiggers - aufnehmen. Insgesamt startet das Pilotprojekt des Gesundheitsministeriums in 27 Gemeinden des Waldviertels.

Community Nurses übernehmen als ausgebildetes Gesundheitspersonal vor allem Beratungstätigkeiten, vernetzen und koordinieren Menschen mit anderen Gesundheitsdienstleistern. Ziel ist es, für Menschen auch in kleinen Orten die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Die Voraussetzung zur Arbeit als Community Nurse ist eine Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung.

„Die alternde Gesellschaft im Waldviertel ist eine große Herausforderung für die Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, engagieren sich Waldviertler Gemeinden rund um das Thema Pflege in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen.“, so Günther Kröpfl, Bürgermeister von Pölla und Sprecher der 13 Gemeinden in einer Aussendung. „Deshalb haben der Verein Interkomm und die Initiative 'Wohnen im Waldviertel' die Projekteinrichtung unterstützt.“



Community Nurse Carina Katzenschlager aus Großreichenbach freut sich über mehr Community Nurses in den Gemeinden.

DGKS Carina Katzenschlager
3931 Großreichenbach 52
0681 813 240 13
carinakatzenschlager@gmail.com



Reinhard Waldhör, Christian Seper, Günther Schalko und Günther Kröpfl machten sich ein Bild von Carina Katzenschlagers Tätigkeit als „Community Nurse“ bei ihrem Klienten Rudolf Bauer.

Nachbarschaftshilfe Plus - Miteinander, füreinander



Die Nachbarschaftshilfe Plus ist ein Sozialprojekt der Gemeinden Pölla, Lichtenau, Rastendorf, Röhrenbach, Göpfritz an der Wild, St. Leonhard am Hornerwald und Schweiggers.

Ziel ist es, durch gegenseitige Hilfe vor allem älteren Menschen möglichst lange ein eigenständiges Leben mit hoher Lebensqualität und sozialer Teilhabe in den eigenen vier Wänden in der vertrauten Gemeinde zu ermöglichen. Dazu bedarf es allerdings manchmal ein bisschen gegenseitiger Hilfe - „Nachbarschaftshilfe“.

Bei der Nachbarschaftshilfe Plus geht es jedoch um **keine Pflege- oder Hauswirtschaftsdienste** (wie Putzen oder dergleichen), diese werden von anderen Organisationen angeboten. Die Nachbarschaftshilfe Plus konzentriert sich stattdessen auf kleine Hilfen im Alltag:

- Fahr- und Begleitdienste (Begleitung zu Behörden, Ärzten oder zum Einkaufen)
- Einkaufs- oder Besorgungsdienste (Medikamentenabholung zum Beispiel)
- Besuchsdienste (Tratschen, Karten spielen)
- Spaziergehdienste
- Notfalldienste (zur Überbrückung)
- Unterstützung bei der Suche nach Informationen zu sozialen Themen
- Unterstützung beim Gebrauch des Smartphones



Wünsche und Anregungen zu diesem Projekt konnten mithilfe eines Fragebogens mitgeteilt werden, der Ende Februar per Post versendet wurde.

Diese Fragebögen wurden anschließend ausgewertet und bei einer Projektvorstellung von der Nachbarschaftshilfe Plus am 13. April 2022 in der Marktgemeinde Schweiggers präsentiert.

Ab Mai wird es die Angebote der Nachbarschaftshilfe Plus dann auch gratis in Schweiggers geben.

Wenn Sie noch mehr Informationen oder auch Fragen zur Nachbarschaftshilfe Plus haben, können Sie sich damit gerne an die Projektleiterin Doris Maurer wenden.



Projektleiterin
Doris Maurer, MA, MA
office@w4.projects.at
0681 818 449 38

Jährlich kommen in der Marktgemeinde Schweiggers zwischen 15 und 25 Kinder auf die Welt. Eine sehr erfreuliche Bilanz für die drittgrößte Gemeinde im Bezirk Zwettl. Jede und jeder neue Gemeindegänger/in erhält seit einigen Jahren einen Babyrucksack mit einer Erstausrüstung für die Neugeborenen und einen Wertgutschein der Marktgemeinde Schweiggers.

Um dieses Angebot noch zu erweitern, wurde die Idee eines Storchensparks, welche in ähnlicher Form bei einer Exkursion gesehen wurde, ins Leben gerufen. Für jedes neugeborene Kind gibt es künftig einen Schweigginger Storch, der vor dem Veranstaltungszentrum aufgestellt wird.

„So soll im Laufe des Jahres ein Storchenspark entstehen und die örtliche Geburtenrate augenscheinlich gemacht werden. Ebenso ist ein Jahresabschluss mit Eltern und Kindern geplant, wo eine kleine Erinnerung überreicht werden soll“, so Bürgermeister Josef Schaden.

Der erste Storch im Storchenspark ist am 8. Jänner 2022 mit der Geburt von Lina Huber gelandet.

Störche „landen“ in Schweiggers



v.l.: Lina, Petra, Benjamin und Jonas Huber mit Bgm Josef Schaden

Gebastelte Glücksbringer in Siebenlinden

Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines KreativRegion7Linden haben zu Silvester insgesamt 180 Glücksbringer gebastelt und in jedes Haus in Siebenlinden, Brunnhöf, Vierlings, Staudenhof, Schaufelhof und Reinbolden gebracht.

„Eine sehr nette Aktivität zur Förderung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Gemeinde!“, freut sich Bürgermeister Josef Schaden über die Aktion.



v.l.: Magdalena Dorr, Jasmin Tüchler mit Hund Billy, Bgm. Josef Schaden, Julia Furchs, Larissa Kerndl

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Josef Schaden freute sich, die neueste Mitarbeiterin in der Marktgemeinde Schweiggers begrüßen zu dürfen.

Frau Marion Lagler unterstützt seit 22. Februar 2022 das Team der Gemeindeverwaltung und löst Frau Katharina Krapfenbauer ab, die sich ab 24. März in Karenz begeben hat.

Die Marktgemeinde Schweiggers heißt Frau Lagler herzlich willkommen!



Bgm. Josef Schaden und Marion Lagler

Soziales Leben - Miteinander: Schweiggers belegt zweiten Platz!

Am 29. März 2022 fanden im Panoramasaal der Hypo NÖ in St. Pölten die Siegerehrungen des 10. Projektwettbewerbes der NÖ Dorf- & Stadterneuerung statt. Dabei wurden wie immer die beeindruckendsten regionalen Projekte sowie deren zuständige Personen vor den Vorhang geholt und mit Preisen ausgezeichnet.

In der Kategorie „Soziales Leben- Miteinander“ der Städte und Gemeinden konnte sich Schweiggers den zweiten Platz sichern. Gelungen ist dies mit der Aktion „Do keima zaum“, welche im Zuge der Festlichkeiten für das Jubiläum „50 Jahre Großgemeinde“ im Jahr 2021 stattgefunden hat.

Da aufgrund von COVID-19 keine großen Feste möglich waren, eine Verschiebung jedoch nicht in Frage kam, hat man sich dazu entschlossen, kleine, aber feine Begegnungen – das so genannte „zaum keima“ – zu initiieren. Diese kleinen Treffen fanden in insgesamt 15 Ortschaften statt.

Nach anfänglicher Skepsis waren schlussendlich alle von der Aktion begeistert und die Bevölkerung nahm sie dankbar an. Auch das Rathaus und der Gemeinderat waren in die Feierlichkeiten involviert. Als kleine Geste überreichte der Bürgermeister Josef

Schaden jedem Ort eine Erinnerungstafel, welche an den Zusammenhalt der Gemeinde erinnern soll.

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählten von ihren Erfahrungen aus früheren Zeiten in der Marktgemeinde Schweiggers und ließen die Zusammenlegung zur Großgemeinde Schweiggers Revue passieren. Organisiert wurden diese kleinen Veranstaltungen von den Bewohnerinnen und Bewohnern der einzelnen Ortschaften. Im Mittelpunkt stand stets der Zusammenhalt zwischen den Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern – egal ob zugezogen, weggezogen oder immer noch in Schweiggers lebend, alle (ehemaligen) „Schweiggingerinnen und Schweigginger“ waren herzlich zu den Feierlichkeiten eingeladen und tauschten sich über Leben, Gemeinschaft und Freundschaften aus.

Der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Schweiggers ist auf jeden Fall unverkennbar, Bürgermeister Josef Schaden ist daher besonders stolz auf diese Auszeichnung.



v.l.: Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung), GfGR Ing. Christian Wally, Vzbgm. Günther Prinz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bgm. Josef Schaden

Wir mögen Hunde, aber NICHT deren Hinterlassenschaften!

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltengesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Bereichen von Stiegenhäusern, Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie in Bereichen der öffentlichen Verkehrsmittel, Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen und an Orten, bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Leider kam es vermehrt dazu, dass Hundehalter diesem Gesetz keine Folge geleistet haben. Vor allem in Siedlungsgebieten oder in Spielplatznähe kann nicht beseitigter Hundekot zu Problemen führen, da in diesen Bereichen regelmäßig Kinder anzutreffen sind.

Um Ärgernisse zu vermeiden und die Gemeinde schön und sauber zu halten, wird um die Einhaltung und Befolgung dieses Gesetzes gebeten.

Zur Entsorgung des Hundekots stehen in der Marktgemeinde Schweiggers zwei Spender mit



Hundekotbeuteln zur freien Entnahme zur Verfügung. Diese finden Sie jeweils am Hauptplatz und beim Spielplatz. Bei Bedarf werden auch noch mehr Hundekotspender von der Gemeinde angeschafft und an frequentierten Orten aufgestellt.

Gesicherte Trinkwasserversorgung für Bichlhof

Die im Oktober 2021 gegründete Wassergenossenschaft Bichlhof, vertreten durch den Geschäftsführer Martin Fuchs, begann am 21. März 2022 mit den Bauarbeiten zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage Bichlhof durch die Firma Leyrer & Graf. Mit einer Gesamtlänge von etwa 500 Meter und einem geschätzten Bauvolumen von € 88.000,- wird für die sieben Liegenschaften in Bichlhof die Trinkwasserversorgung hergestellt. Im Zuge der Wasserleitungsverlegung wurden auch Vorkehrungen für den Glasfaserausbau getroffen. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die im Jahr 2020 errichtete Transportleitung zur Wasserversorgung der Gemeinde Großschönau.



V.l.: Polier Gerhard Schulner, Tobei Alexando, Josef Gretz, Wassergenossenschaftsobmann Martin Fuchs und Umweltgemeinderat GfGR Andreas Holzmüller



Die neue Hundeschule in Schwarzenbach

Hunde jeden Alters, jeder Rasse und jedes Ausbildungsstandes sind in der Hundeschule „Spasspfoten Thayaquelle“ herzlich willkommen!

Unterstützung wird geboten bei:

- der Erziehung von Welpen und Junghunden
- der Beschäftigung des Hundes in verschiedenen Hundesportarten: Unterordnung, Agility, Schutzhundesport, Zughundesport, etc.
- Alltagsproblemen

Außerdem besteht die Möglichkeit, den **eingezäunten Trainingsplatz** der Hundeschule in Schwarzenbach für **eigenes Trainig oder Freilaufmöglichkeiten** zu mieten.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.spasspfoten-thayaquelle.at.

Kontakt:



spasspfoten.thayaquelle@gmx.at



0664 443 44 68

Neues Feuerwehrauto beschlossen

Die Freiwillige Feuerwehr Siebenlinden konnte bei ihrer am 02.01.2022 abgehaltenen und gut besuchten Mitgliederversammlung, neben einigen Ehrungen und Auszeichnungen, in ihren Berichten auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken.

Trotz Corona und den dadurch ausgefallenen Festaktivitäten darf man mit Stolz auf eine gediegene und sparsame Finanzgebarung verweisen.

Diese wird auch als Basis erforderlich sein, gibt es doch eine wesentliche Investition zu tätigen, um weiterhin im Einsatzfall gerüstet zu sein. Denn das aktuell zur Verfügung stehende Feuerwehrauto ist mit 40 Einsatzjahren nicht mehr zeitgemäß und in gewissen Bereichen nicht mehr einsatztauglich.

Daher wurde der einstimmige Beschluss gefasst, ein neues, zeitgemäßes und einsatztaugliches Ersatzfahrzeug anzuschaffen, wozu neben einer Landesförderung auch die Gemeinde ihre finanzielle Unterstützung beitragen wird.



Demzufolge wird man in Zukunft über eine zeitgemäße und technische Einsatzbereitschaft im Einsatzfall vor Ort sorgen können.

Einhergehend soll durch solch eine moderne, zeitgemäße Ausrüstung, neben der jüngst erst fertiggestellten, zweckmäßigen und modernen Feuerwehrrhalle in der Wehr, der Nachwuchs für diese wichtige und freiwillige Organisation interessiert und gefunden werden.

Jahreshauptversammlung FF Sallingstadt

Nach der 2021 stark verkürzt abgehaltenen Mitgliederversammlung konnte sie 2022 unter der Berücksichtigung der 2G-Regelung der Gastronomie wieder im gewohnten Umfang durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 34 Mitglieder, darunter Bgm. Josef Schaden und Feuerwehrreferent Robert Reuberger von Seiten der Gemeinde, teil.

Die Mitgliederversammlung wurde erstmals vom neuen Kommando, insbesondere dem neuen Kommandanten Wolfgang Weitzenböck, geleitet.



Jahreshauptversammlung FF Limbach

Die Jahreshauptversammlung der FF Limbach fand Mitte Jänner wegen der Corona-Situation diesmal in verkürzter Form statt. Erfreuliche Neuigkeiten gab es jedoch gleich zu Beginn, denn das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) soll diesen Sommer geliefert werden und so die bereits bestehenden Einsatzfahrzeuge bestmöglich ergänzen. Ebenfalls gab es eine Abstimmung für den Ankauf eines Defibrillators, welcher für jedermann zugänglich sein soll.



Einsatz bei einem Kellerbrand in Limbach

Per SMS-Benachrichtigung wurden die FF Limbach und FF Sallingstadt am 09. März 2022 um 10:41 zur Bekämpfung eines Kellerbrands (B2) alarmiert. Dieser stellte sich beim Eintreffen als ein Brand im Heizraum eines Hauses in der Dorfmitte heraus.

Die lokale FF Limbach war die erste am Einsatzort und begann umgehend mit den Löscharbeiten. Die FF Süßenbach unterstützte mit Atemschutz und die FF Sallingstadt stellte die weitere Wasserversorgung für die FF Limbach sicher.

Eine Person wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vom Roten Kreuz ins Landeskrankenhaus Zwettl gebracht.



Das Holz aus dem Heizraum wurde gemeinsam beseitigt, dank der guten Zusammenarbeit konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Kindergeburtstagsfest im Alpaka-Lama-Zuchtverein Vierlings

Im Alpaka-Lama-Zuchtverein Vierlings gibt es die Möglichkeit Kindergeburtstagsfeiern abzuhalten.

Dauer: ca. 3 Stunden

(Bei Schlechtwetter kurzzeitige Unterstandsmöglichkeit vorhanden)

Bei verregneten Tagen bitte Termin verschieben, eventuell sind kostenlose Stornos/Verschiebungen möglich

Betreuung: Riccy Fandl (Elementarpädagogin)

Kosten: Geburtstagskind + 7 Gäste sowie 2 Begleitpersonen - 160€

Inklusive einem Getränk und Würstel mit Gebäck und Senf oder Ketchup.

Jedes weitere Kind 5€ bzw. Begleitperson 10€ zusätzlich - max. jedoch 12 Kinder.

Eine Geburtstagstorte kann selbst mitgebracht werden, gerne kümmern jedoch auch wir uns darum - Bestellung bei der Bäckerei Prinz in Schweiggers



Der ALZ Vierlings freut sich auf Ihre Anmeldungen:
 admin@alpaka-lama-zv.at
 0676 304 13 48
 Www.alpaka-lama-zv.at

MSC NÖ-Nord startet wieder!

Nach der Corona-Zwangspause meldet sich der MSC NÖ-Nord zurück. Da es die Lockerungen in der Gastronomie endlich erlaubten, wurde am 12.03.2022 mit der Jahreshauptversammlung gestartet. Dabei wurden auch gleich die Fahrerlizenzen verteilt, welche den Crash-Piloten erlauben, in der kommenden Saison an den Start zu gehen. Diese startete am 10.04.2022 in Csapod/Ungarn. Die Strecke ist bereits bekannt, da letzte Saison zumindest zwei Rennen dort veranstaltet werden konnten. Die burgenländischen Kollegen haben dort Bekanntenkreise für den MSC genutzt um nicht ganz aus der Übung zu kommen. Eine Staatsmeisterschaft gab es coronabedingt keine und somit zählen die dort erworbenen Punkte zu keiner Wertung.

Dieses Jahr stehen 8 Rennen am Rennkalender und aus aktueller Sicht dürfte diesen auch nichts im Wege stehen. Als drittes Rennen der Saison steht das Highlight des MSC auf dem Programm: Das Heimrennen in Brunnhöf am 29. Mai 2022. Gestartet wird wie gewohnt zwischen 10 und 11 Uhr und es wird wieder ein spektakulärer Renntag für Groß und Klein geboten. Kulinarische Leckerbissen warten auf die Besucher und der MSC freut sich darauf, zum Rennen in Brunnhöf begrüßen zu dürfen.



USC Schweiggers startet in die Frühjahrssaison

Der Auftakt in die Rückrunde der Saison 2021/22 fiel für die Fußballer des USC Schweiggers coronabedingt gleich zweimal ins Wasser. Die Spiele in Würmla und in Wieselburg mussten jeweils verschoben werden. Ähnlich schleppend wie der Start ins fußballerische Jahr 2022 lief auch der Herbst. Blickt man auf die Tabelle der 2. Landesliga West, lässt das die USC-Fans natürlich nicht in Jubelstürme ausbrechen, auch wenn die junge Mannschaft mit einem guten Endspurt im Herbst den letzten Platz verlassen konnte. Es ist nun einmal so, dass der USC in den meisten Matches eindeutig der David und nicht Goliath ist. Die Spieler haben mit Moral und Kampfgeist den Gegnern das Leben oft schwer gemacht.

ihnen wieder anzustoßen und die USC-Jungs anzufeuern. Denn Fußball ist dazu da, die Menschen zu verbinden und das hat wohl allen in letzter Zeit sehr gefehlt.



Selbstverständlich gibt es auch Neuigkeiten: Da im Herbst die USC-Offensive die Achillesferse war, wurden mit Jakup Šipek und Tomáš Hynek zwei neue Legionäre verpflichtet, deren Talent unverkennbar ist. Mit Markus Brunner kommt ein Spieler, der bereits Landesliga-Erfahrung vorweisen kann, welche dem Team gewiss zugutekommen wird. Daniel Wagner komplettiert das USC-Zugangs-Quartett.

Der Schweigginger Weg ist es, mit jungen Spielern aus der Region die Fans am Fußballplatz zu begeistern. Der USC Schweiggers freut sich deshalb, seine Fans und Unterstützer im Frühjahr wieder im Stadion begrüßen zu dürfen und ganz besonders darauf, mit

Die Bücherei im Rathaus
jeden Freitag 16-19 Uhr
www.biblioweb.at/schweiggers

Lies das ganze Jahr,
 soviel du willst!
Jahres-Abo um 15 €
Kinder-Abo 6 €



Neu in der Bücherei:



Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!

Neu in der Bücherei:



- Mit Kindern die Welt der Bücher entdecken
- * (Bilder)Bücher helfen bei der Sprachentwicklung
 - * (Bilder)Bücher begleiten die Entwicklung
 - * (Bilder)Bücher beflügeln die Fantasie
 - * (Bilder)Bücher schärfen die Wahrnehmung
 - * (Bilder)Bücher wecken die Neugierde

Neue Tonies: Für die jüngsten „Leser“:



Ab April/Mai 2022 – AKTION BUCHSTART auch in unserer Bücherei!

Buchstart Niederösterreich ist ein landesweites Projekt zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung.

„Ein Buch für jedes Baby in Niederösterreich“

Je früher Kinder Zugang zu Büchern bekommen, desto leichter erlernen sie später lesen und schreiben. Der Grundstein zum lustvollen Lesen wird in der Familie gelegt. Wir wollen allen Neugeborenen in NÖ die frühe Begegnung mit Büchern ermöglichen und ihnen damit die Türen zu Fantasie und Lesefreude öffnen.

Im **Babyrucksack** der **Gemeinde** finden Sie einen Gutschein, mit dem Sie die **Buchstart NÖ-Tasche** in unserer Bücherei abholen können! Genauere Informationen erhalten Sie persönlich in unserer **Buch-media Schweiggers** per Mail an buch-media@schweiggers.gv.at auf der Homepage www.buchstart.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit den Neugeborenen.



Winterfreuden

Bewegung an der frischen Luft wird an der Volksschule Schweiggers großgeschrieben.

Leichter Regen konnte daher die Kinder der 2. und 3. Klasse am 13. Dezember 2021 nicht davon abhalten, Bob fahren zu gehen. Ausgestattet mit ihren Bobs, Strohsäcken und Rutschbrettern marschierten die Schüler zum „Zwölferberg“. Mit großer Begeisterung nutzten sie die Gelegenheit, sich im nur mehr spärlich vorhandenen Schnee sportlich zu betätigen.

Fazi: Für die Volksschule gibt es kein schlechtes Wetter!



Siegerehrung der Weihnachtspostkartenaktion - VS Schweiggers ganz oben mit dabei!

Beim Postkartenwettbewerb „WeihnARTlich 2021“ der Bildungsdirektion NÖ konnte sich die VS Schweiggers den ersten und dritten Platz sichern!

Den ersten Platz erreichte Kurz Emilia und den dritten Platz holte sich Ines Reuberger, welche jeweils die 3B der Volksschule Schweiggers besuchen.

Die Gewinnerinnen wurden mit tollen Preisen seitens der Landesregierung belohnt.

„Weihnachten ist etwas ganz Besonderes - eine Zeit, in der Familie, Freunde und die Gesundheit im Zentrum stehen. Handgeschriebene Postkarten signalisieren dabei Wertschätzung und Respekt gegenüber den Adressaten, auch die Mitglieder der Landesregierung schicken damit ihre Weihnachtswünsche in die ganze Welt. Persönliche Briefe und Postkarten sind nie aus der Mode, die prämierten Zeichnungen spiegeln die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler wider“, freut sich Direktor Bernhard Bachofner.



Die stolzen Siegerinnen und Lehrpersonal

v.l.: Dir. Bernhard Bachofner, Prof. Melanie Laister, Emilia Kurz, Ines Reuberger, VOL Renate Schröfl

Neue Schulbücher für die Schulbibliothek und Fasching in der VS Schweiggers

Die Volksschule hat vor kurzer Zeit viele neue Bücher für die Schülerinnen und Schüler angekauft. Das heißt, die Schulbibliothek ist nun wieder auf dem neuesten Stand der Kinderliteratur. Der Elternverein hat dabei mit rund 600€ tatkräftig unterstützt.

Mit tollen Verkleidungen und guter Stimmung feierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen außerdem auch heuer wieder den Faschingsdienstag. Natürlich durften dabei auch köstliche Krapfen, die dankenswerterweise vom Elternverein gesponsort wurden, zur Stärkung nicht fehlen.



v.l.: Johanna Peheartstorfer, Jan Koppensteiner, Lara Hölzl, Elisa Huber, Sarah Schröfl, Paulina Kurz, Jana Pfeiffer, Alexander Oberauer, Leonie Oberauer und Nadine Oberauer.

Workshop der Arbeiterkammer

Im Schwerpunktfach ECBL, bei dem es um den Erwerb des Wirtschaftsführerscheins geht, wurde am Freitag, dem 3. Dezember 2021, ein zweistündiger Online-Workshop mit der Arbeiterkammer Niederösterreich durchgeführt. Die beiden Vortragenden verstanden es hervorragend, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS dafür zu begeistern. Besonders abwechslungsreich und auflockernd war es, dass nicht nur eine Übertragung per Video erfolgte, sondern dass die Schülerinnen und Schüler durch diverse Umfragen und Abstimmungen ständig in das Geschehen miteingebunden waren. Am Ende waren sich alle einig, dass es für das weitere Leben sehr hilfreich ist, wenn man solch professionelle Tipps für den Umgang mit Geld bekommt.



69. Jugendredewettbewerb

Die Teilnahme am Jugendredewettbewerb zählt in der Neuen Mittelschule Schweiggers schon zu den Traditionen. Auch heuer gab es wieder sehr viele gute Reden zu spannenden Themen und die Auswahl der Siegerin fiel der Jury keinesfalls leicht. Stolz kann jedoch verkündet werden, dass sich die Schülerin Johanna Steger durchsetzen konnte und die Mittelschule Schweiggers vertreten darf. Einen lauten Applaus haben sich jedoch auch Sascha Berger (Platz 2) und Stefan Böhm (Platz 3) verdient.



v.l.: Stefan Böhm (Platz 3), Schulsiegerin Johanna Steger, Sascha Berger (Platz 2), Dir. Bernhard Bachofner, Carina Hofbauer, Sophie Herndler, Elisabeth Dürnitzhofer, Philip Weinberger

...weil Schifoarn is des Leiwandste!

Am 28. Februar 2022 fand der Skitag in Kirchbach als „Probelauf“ für die Wintersportwoche der Neuen Mittelschule Schweiggers in der folgenden Woche statt. Es nahmen insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler des gesamten Standortes teil. Die Kids waren hoch motiviert und hatten viel Spaß im Schnee. Allesamt freuten sie sich schon auf die tolle Wintersportwoche!



Von hinten: Tobias Schnabl, Tobias Glaser, Niklas Zach, Marcel Kienmayer, Julia Dienstl, Marie Thaler, Agnes Amon, Marcel Krecek, Florian Thaler, Emma Holzmüller, Klara Steger, Alina Pfeiffer, Laura Haidvogel, Tanja Prinz und Simon Strohmayr.

Die persönlichen Fähigkeiten sind von großer Bedeutung für eine richtige Bildungs- und Berufswahl. Doch die Menschen wissen oft gar nicht, wo die großen Begabungen und Talente liegen. Aus diesem Grund stand am Donnerstag, dem 03. Februar 2022, für die 3. Klasse der Neuen Mittelschule Schweiggers ein Projekttag am Programm. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, anhand von Stationen ihre eigenen Fähigkeiten zu erproben, zum Beispiel räumliches Vorstellungsvermögen, Hörwahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit, Fingerfertigkeit, Kraft und Ausdauer, Auge-Hand-Koordination, Sprachverständnis und vieles mehr.

In mehreren Klassenräumen und auch in der Aula waren insgesamt 29 Stationen zu finden, die von allen mit großer Begeisterung bewältigt wurden. Für die Schülerinnen und Schüler war es zwar etwas anstrengend, aber sie hatten dennoch Freude und Motivation, ihre eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen. In den nächsten Berufsorientierungsstunden soll mit diesen Erkenntnissen weitergearbeitet werden, denn es geht darum, zu seinen eigenen Fähigkeiten die passende Berufswahl zu treffen.

Straße der Fähigkeiten



v.l.: Alexandra Hiess, Julia Zechmeister, Leonie Mann, Laura Winterhalter, Julia Prinz, Jakob Anderl und Fabian Dorn.

Vom Schreiben zum Kochen - Pizzabrötchen im Deutschunterricht

Im Rahmen des Deutschunterrichts zum Thema „Vorgangsbeschreibung“ wurde in der NMS Schweiggers ein Rezept für leckere „Pizzabrötchen“ verfasst, welches anschließend in der tollen Schulküche erprobt wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2W hatten sehr viel Spaß beim Kochen - was man auch an den Pizzabrötchen gemerkt hat, da sie allen Kindern sehr gut geschmeckt haben.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr über diese neue Erfahrung gefreut, darunter auch Arthur Edinger, Raphael Wieland, Julian Thaler und Yasmin Krecek



Playmit-Bildungsurkunden erworben

Für eine erfolgreiche Bewerbung im zukünftigen Berufsleben sind gute und vielversprechende Qualifikationen notwendig. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber stellen Anforderungen in vielen Themenbereichen und es wird gerne gesehen, wenn dies mit einer anerkannten Bildungsurkunde bestätigt wird.

Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Schweiggers die Möglichkeit, diese „Playmit-Urkunde“ zu erwerben.



Elena Jeschko, Martin Baumgartner, Theresa Huber, Anja Koppensteiner, Sascha Berger und Johanna Steger präsentieren stolz die „Playmit-Urkunden“.

Volleyball-Bezirksmeisterschaften in Zwettl

Nach einer langen, von der Pandemie erzwungenen Pause fanden die Bezirksmeisterschaften in Zwettl statt. Die Mädchen der NMS Schweiggers spielten hochmotiviert und mit vollem Ehrgeiz in der Stadthalle in Zwettl in einem Turniermodus gegen die Sportmittelschule Zwettl und das BRG Gmünd. Obwohl die Schülerinnen zuvor noch nie ein Match gespielt hatten, konnten sie sensationell gegen das BRG Gmünd ein Unentschieden erreichen. Mag. Peter Pfeiffer, der die NMS Schweiggers trainiert, war mit der Leistung sehr zufrieden und hofft auf weitere tolle Erfolge der Schweigginger Schülerinnen.



Laura Haidvogel, Agnes Amon, Marie Thaler, Celina Wagner, Jessica Wagner, Sandra Steininger, Nadine Waas, Maria Eschelmüller, Julia Fuchs, Alexandra Hiess, Julia Prinz, Elena Jeschko, Mag. Peter Pfeiffer

Kids haben Spaß an der Bewegung

In der Unverbindlichen Übung IBF (Interessen- und Begabungsförderung) Sport lernen die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Schweiggers viele unterschiedliche Sportarten kennen. Durch das „Hineinschnuppern“ in verschiedenste Sportarten haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren „besonderen Sport“ zu finden. Zu den Sportangeboten zählen unter anderem Schwimmen, Parcours sowie Eislaufen und Skifahren im Winter.



v.l.: Vladimir Hiess, Alexandra Hiess, Julia Zechmeister und Celina Wagner

Winterspaß beim Skikurs in Altenmarkt

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der NMS Schweiggers führen unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen vom 6. bis 11. März 2022 auf Wintersportwoche nach Altenmarkt, um ihre Fähigkeiten auf „zwei Brettern“ zu verbessern. Bei tollen Pistenbedingungen in unterschiedlichen Skigebieten (Flachau, Zauchensee, Altenmarkt, ...) und einem umfangreichen Programm (Therme Altenmarkt, Kino-Abend, Kletterwand, Spieleabend, ...) tobten sich die Kids der NMS richtig aus und hatten sehr viel Spaß im Schnee. Die Woche verging wie im Flug und die Schülerinnen und Schüler konnten tolle sportliche Erfolge aus Altenmarkt mitnehmen.



Virtual Reality Brillen in der Berufsorientierung

Betriebserkundungen einmal anders!

Um den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse einen guten Einblick in verschiedene Berufe zu gewähren, erfolgte eine Betriebserkundung mittels „Virtual Reality-Brillen“ (VR-Brillen). Diese wurden von einem Institut in Deutschland kostenlos für die Dauer von rund zwei Wochen zur Verfügung gestellt. Das Angebot erfreute sich großer Beliebtheit, allein schon deshalb, weil es eine interessante Erfahrung war, eine solch neue Technik nutzen zu können.



Sascha Berger, Martin Baumgartner, Manuel Kammerer und Georg Zellhofer freuen sich darüber, die neue Technik auszuprobieren.

Einschreibungstermine für das Schuljahr 2022/2023 in der Musikschule

Montag 20.06.2022	12:30 - 14:00 Uhr	Musikschule Schweiggers Am Schulberg 4 3931 Schweiggers
Montag 20.06.2022	18:30 - 19:30 Uhr	Musikschule Rastendorf NMS Rastendorf 3532 Rastendorf
Dienstag 21.06.2022	13:00 - 14:00 Uhr	Musikschule Großgöttfritz Großgöttfritz 100 3913 Großgöttfritz
Dienstag 21.06.2022	15:00 - 16:00 Uhr	Musikschule Waldhausen Waldhausen 54 3914 Waldhausen
Freitag 24.06.2022	14:00 - 18:00 Uhr	Musikschule Zwettl Schulgasse 24 3910 Zwettl
Montag 05.09.2022 (Für Spätschlossene, Anmeldungen jedoch bis Juni erwünscht)	12:00 - 14:00 Uhr	Musikschule Zwettl Schulgasse 24



Folgendes wird bei der Anmeldung benötigt:

- Name der Schülerin oder des Schülers und der/des Erziehungsberechtigten
- Anschrift
- Telefon- oder Handynummer
- E-Mail Adresse (falls vorhanden)
- Geburtsdatum der Schülerin oder des Schülers
- Instrument und Unterrichtseinheit
- SEPA-Lastschrift (wünschenswert)
- Zustimmung zur DSGVO
- Zustimmung Vertragsbedingungen

Weiters können Anmeldungen auch Online unter www.rmswvmitte.at vorgenommen werden.

Abmeldefrist endet am 31. Mai 2022

Anmeldungen bitte bis 24. Juni 2022

Weiters gibt es die Möglichkeit im Mai und Juni einen Gutschein für eine gratis Schnupperstunde einzulösen.

Anmeldung zur Schnupperstunde unter der Nummer 02877 7155-12 (Frau Sonja Brock).

Geburten



Miriam Christina Hengl
Am Steinberg 45
23.12.2021

Lina Huber
Sallingstadt 14
08.01.2022

Theo Ableidinger
Am Steinberg 44
24.01.2022

Ben Emmerich Wagner
Mannshalm 7
16.03.2022

Wir gratulieren sehr herzlich und
heißen alle neuen
GemeindebürgerInnen
willkommen!

Hochzeitsjubiläen

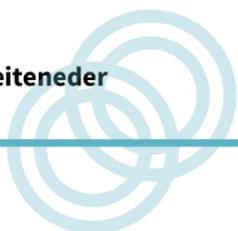
Goldene Hochzeit
Renate & Ernst Weiss
(Schweiggers)

Maria & Josef Tauber
(Schweiggers)

Elfriede & Josef Ledermüller
(Sallingstadt)

Diamantene Hochzeit
Hedwig & Josef Bauer
(Schwarzenbach)

Ernestine & Josef Breiteneder
(Unterwindhag)



Wir trauern um

Gottfried Hofbauer
Limbach 47/2
12.12.2021

Maria Laister
Hauptplatz 12
15.12.2021

Josef Weitzenböck
Sallingstadt 64
25.12.2021

Manfred Wagner
Schwarzenbach 6
12.01.2022

Gertrude Weitzenböck
Sallingstadt 64
05.02.2022

Friedrich Kaufmann
Sallingstadt 35
11.03.2022



Geburtstage

70. Geburtstag

Angelika Griessenböck, Schweiggers

Emma Walkersdorf, Unterwindhag

Johanna Göschl, Schweiggers

Franz Benischek, Perndorf

Aloisia Ruß, Sallingstadt

Emma Krenn, Schweiggers

Romeder Maria, Schweiggers

Elfriede Klopff, Streitbach

75. Geburtstag

Walter Krenn, Siebenlinden

Rupert Dollinger, Limbach

Maria Haider, Schweiggers

Franz Goldnagl, Großreichenbach

Karl-Heinz Koubele, Vierlings



80. Geburtstag

Erika Kurzdeck, Siebenlinden

Maria Steininger, Siebenlinden

Helga Freund, Unterwindhag

Maria Müllner, Unterwindhag

90. Geburtstag

Franz Haider, Windhof



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Schweiggers
Hauptplatz 25
3931 Schweiggers

Erreichbarkeit:

Bürgermeister
Josef Schaden: 0664/1664990
Alexandra Hipp: 02829/8234-12
Christian Breiteneder: 02829/8234-14
Marion Lagler: 02829/8234-13
FAX: 02829/8234-22
Bauhof: 02829/88170

gemeinde@schweiggers.gv.at
buergemeister@schweiggers.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag: 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag: 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)



Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Windhagerstraße 7, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20030

Montag: 13 - 18 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Windhagerstraße 17, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 70033

Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Hauptplatz 30, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829/20059

Terminvereinbarungen:
Montag bis Freitag 7-12 Uhr

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr > außer Feiertag

Mutter-Eltern-Beratung + Stillberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 11:15 Uhr

im Rathaus 1. OG Sitzungssaal

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr im Rathaus

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum im Rathaus

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr
Samstags, Sonn- u. Feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

DUOVET Tierarztpraxis

Windhagerstraße 24, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829/8220, office@duovet.at

Terminvereinbarungen:
Mo bis Sa 8 - 18 Uhr

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: WNET GmbH
Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Krapfenbauer, pixabay u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Fehler vorbehalten



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637